



Bei der Polonaise tanzte auch eine Gruppe Frösche munter mit.

Bilder: frd (2)

Wenn die Frösche Polonaise tanzen

Partyband „Rotzlöffl“ lässt den Gästen beim Feuerwehrball nicht viel Zeit zum Verschnaufen

Niedermurach.(frd) Heiß ging es zu am Samstag beim „Mouracher Feuerwehrball“, und das lag ganz bestimmt nicht daran, dass die Niedermuracher Mehrzweckhalle mit einem großen Kostenaufwand wärmedämmend saniert worden ist. Eher an der sogar in den USA bekannten Partyband „Rotzlöffl“. Sie gab von Anfang an mächtig Gas und ließ den Tänzern wenig Zeit zum Verschnaufen.

Einmal mehr gab die Feuerwehr in der Region Niedermurach das Startsignal für den Fasching. Besonders die Jugend im Murachtal erwies sich als aufgeschlossen für Tanz und Masquerade.

Die „Rotzlöffl“ hatten mit ihrer Erlebnisreise nach Las Vegas und vielen weiteren Auftritten im Vorjahr bereits schon Zeichen gesetzt. Jetzt waren sie nach einer längeren Probenpause wieder voll da. Das hatten sie schon im Januar beim großen „Rotzlöffl-

Ball“ in der Nordgauhalle in Nabburg unter Beweis gestellt. Beim Feuerwehrball in Niedermurach freute sich Feuerwehr-Vorsitzender Reinhard Höhbauer, selbst ein begeisterter Tänzer und Faschingsfan, über ein volles Haus, viele schöne Mascherer und einen Stimmungspegel, der ständig answoll.

Lagen am frühen Abend ein paar Ballgäste noch ein wenig schlapp in ihrem „Bett im Kornfeld“, so schmachteten schon wenig später einige Schönheiten ihre strammen Mannsbilder mit der Bitte an: „Schenk mir diese eine Nacht“.

Das ließen sich die Burschen natürlich nicht zweimal sagen, fleißig schwangen sie mit ihren Mädchen das Tanzbein. Sogar ein „Brautpaar“ hatte sich in die Niedermuracher Mehrzweckhalle verirrt, doch dem körperlich stark unterlegenen Bräutigam schien nichts Gutes zu schwanken, da er sich immer wieder alleine in die ständig voll besetzt Bar abseilte. Die „Rotzlöffl“ ließen nur wenig Verschnaufpausen zu, schließlich war die tanzfreudigen Mascherer

nicht zum Spaß, sondern zum Tanzen in die Mehrzweckhalle gekommen. Schon weit vor Mitternacht flogen bei einer bunten Polonaise „die Löcher aus dem Käse“, alle waren gerne ein wenig „balla balla“. Um Mitternacht erreichte die Stimmung

dann ihren ersten Siedepunkt. „Boarisch-rockig“ ging es auch in den Sonntag hinein, und wer da noch Kondition hatte, dürfte an diesem Abend schon ein wenig Winterspeck verloren haben, dazu sind die Faschingsbälle ja schließlich auch da.



„Boarisch rocken“ war mit der Partyband „Rotzlöffl“ angesagt.